



Welt Jugendmusik Festival Zürich 2024

Schlussbericht





Impressum

Verein Welt Jugendmusik Festival Zürich
OK WJMF 2024
Erich Zumstein
8001 Zürich

Version 1.0

Versand an:

- Bundesamt für Kultur
- Kanton Zürich, Fachstelle Kultur
- Stadt Zürich, Präsidialdepartement
- Stiftungen
- Sponsoren
- Gönner

Zürich, Dezember 2024

Inhaltsverzeichnis

1	Das Festival	7
1.1	<i>Festival-Layout</i>	7
1.2	<i>Veranstaltungsorte</i>	7
1.3	<i>Teilnehmende Formationen</i>	8
2	Organisationskomitee	8
2.1	<i>Geschäftsleitung</i>	8
2.2	<i>Organigramm</i>	9
2.3	<i>Patronatskomitee</i>	9
2.4	<i>Generalsekretariat</i>	10
3	Finanzen/Sponsoring	10
3.1	<i>Rechnungsabschluss per 30. November 2024</i>	11
3.2	<i>Sponsoringabschluss per 30. November 2024</i>	13
4	Dienstleistungen	14
4.1	<i>Personal</i>	14
4.2	<i>Welcome Desk</i>	14
4.3	<i>Hospitality</i>	14
4.4	<i>Verpflegung</i>	15
4.5	<i>Festivalsoftware</i>	15
4.6	<i>Schutz & Rettung / Stadtpolizei Zürich</i>	16
5	Wettbewerbe	16
5.1	<i>Musikkommission</i>	16
5.2	<i>Wettspiellokale und deren Betreuung</i>	16
5.3	<i>Wettbewerbsreglement</i>	17
5.4	<i>Jury</i>	17
5.5	<i>Anmeldungen/Wettbewerbskategorien</i>	18
5.6	<i>Konzert-Wettbewerb</i>	19
5.7	<i>Parademusik-Wettbewerb</i>	19



5.8	<i>Hallenshow-Wettbewerb</i>	19
5.9	<i>Tambouren-/Perkussions-Wettbewerb</i>	19
6	Rahmenprogramm	20
6.1	<i>Galakonzerte</i>	20
6.2	<i>Festumzug</i>	20
6.3	<i>Open-Air-Konzerte</i>	20
6.4	<i>Eröffnungsfeier</i>	20
6.5	<i>Youth Music Party</i>	21
6.6	<i>Schlussfeier</i>	22
7	Infrastruktur	22
7.1	<i>Bau/Signaletik/Dekoration</i>	22
7.1.1	<i>Allgemein</i>	22
7.1.2	<i>Bau</i>	23
7.1.3	<i>Signaletik</i>	23
7.1.4	<i>Dekoration</i>	23
7.1.5	<i>Fahnen</i>	23
7.2	<i>Unterkunft</i>	23
7.3	<i>Verkehr/Transport</i>	24
7.4	<i>IT</i>	24
7.5	<i>Sicherheitskonzept</i>	24
8	Kommunikation	25
8.1	<i>Kommunikation in der Anmeldephase</i>	25
8.2	<i>Inland</i>	25
8.3	<i>Ausland</i>	26
8.4	<i>Website</i>	26
8.5	<i>Werbematerial</i>	27
8.6	<i>Social Media</i>	27
8.7	<i>Medienarbeit</i>	28
8.8	<i>Fotografie</i>	29
8.9	<i>Live Streams</i>	30



9	Anhang	31
9.1	<i>Teilnehmende Formationen</i>	31
9.2	<i>Festumzug</i>	33



Sehr geehrte Damen und Herren



Das Welt Jugendmusik Festival 2024 in Zürich war ein inspirierendes und unvergessliches Ereignis, das die Kraft der Musik und die Vielfalt junger Talente aus aller Welt feierte. In einer Atmosphäre voller Kreativität und Freude haben die Teilnehmenden nicht nur ihre musikalischen Fähigkeiten präsentiert, sondern auch wertvolle Freundschaften geknüpft und kulturelle Brücken gebaut.

Die beeindruckenden Auftritte und die leidenschaftlichen Darbietungen zeugen von dem unermüdlichen Einsatz und der Hingabe der jungen Musizierenden

Es war eine Freude zu sehen, wie sie ihre Individualität in die Gruppe einbrachten und gemeinsam unvergessliche Momente schufen.

Ein herzlicher Dank gilt allen OK-Mitgliedern, Mitarbeitenden, Gönnern und Sponsoren, die dieses Festival ermöglicht haben. Ihre harte Arbeit und Leidenschaft sowie die grosszügigen Zuwendungen haben dazu beigetragen, dass das Festival nicht nur ein musikalisches Highlight, sondern auch eine Plattform für den interkulturellen Austausch und das Verständnis wurde.

Wir freuen uns darauf, die positiven Erfahrungen und die inspirierenden Begegnungen, die wir hier gemacht haben, weiterzutragen und die nächste Ausgabe des Festivals mit ebenso viel Enthusiasmus zu planen. Lasst uns die Begeisterung für die Musik und die Verbindung zwischen den Kulturen auch in Zukunft lebendig halten!

Mit musikalischen Grüßen,

Erich Zumstein

Präsident Organisationskomitee WJMF 2024

1 Das Festival

1.1 Festival-Layout

	Donnerstag 11. Juli 2024	Freitag 12. Juli 2024	Samstag 13. Juli 2024	Sonntag 14. Juli 2024
Vormittag (9–12 Uhr)	Anreise	Anreise	Konzert-Wettbewerb	Konzert-Wettbewerb
			Festumzug	Parademusik-Wettbewerb
			Open-Air-Konzerte	Open-Air-Konzerte
			Festplatz Münsterhof	Festplatz Münsterhof
Nachmittag (12–16 Uhr)	Anreise	Konzert-Wettbewerb	Konzert-Wettbewerb	Konzert-Wettbewerb
			Drum Battle	
		Perkussion/Tambouren-Wettbewerb	Hallenshow-Wettbewerb	
		Open-Air-Konzerte	Open-Air-Konzerte	Open-Air-Konzerte
	Festplatz Münsterhof	Festplatz Münsterhof	Festplatz Münsterhof	
Vorabend (16–18 Uhr)	Anreise	Konzert-Wettbewerb	Konzert-Wettbewerb	Rangverkündigung & Schlussfeier Festplatz Münsterhof
		Open-Air-Konzerte	Open-Air-Konzerte	
		Festplatz Münsterhof Swiss Army Big Band	Festplatz Münsterhof	Festplatz Münsterhof
Abend (ab 18 Uhr)	18:00 Uhr Sponsoren- und VIP-Anlass Kunsthhaus	19:30 Uhr Eröffnungsfeier Hallenstadion	19:00 Uhr Galakonzert Tonhalle	
	19:30 Uhr Galakonzert Kunsthhaus		21:00–02:00 Uhr Youth Music Party	
		Festplatz Münsterhof	Festplatz Münsterhof	

1.2 Veranstaltungsorte

Veranstaltungsorte Wettbewerbe

Konzert-Wettbewerbe: Kunsthhaus Chipperfield-Bau / ZHdK Toni-Areal

Perkussions- und Tambouren-Wettbewerb: MKZ Musikzentrum Florhofgasse

Parademusik-Wettbewerb: Fraumünsterstrasse

Hallenshow-Wettbewerb: Schulhaus Im Birch

Drum Battle: Münsterhof

Rangverkündigung: Münsterhof

Veranstaltungsorte Rahmenprogramm

Festplatz: Münsterhof

Open-Air-Konzerte: Bühne Münsterhof / Hirschenplatz / Rathausbrücke

Galakonzerte: Kunsthaus Chipperfield-Bau / Tonhalle

Youth Music Party: Hallenstadion

Festumzug: Bahnhofstrasse

Eröffnungsfeier: Hallenstadion

Schlussfeier: Münsterhof

1.3 Teilnehmende Formationen

Insgesamt nahmen 59 Formationen aus 11 Ländern und 3 Kontinenten mit 2'462 musizierenden Jugendlichen am WJMF 2024 teil (siehe Anhang: 9.1 Teilnehmende Formationen).

2 Organisationskomitee

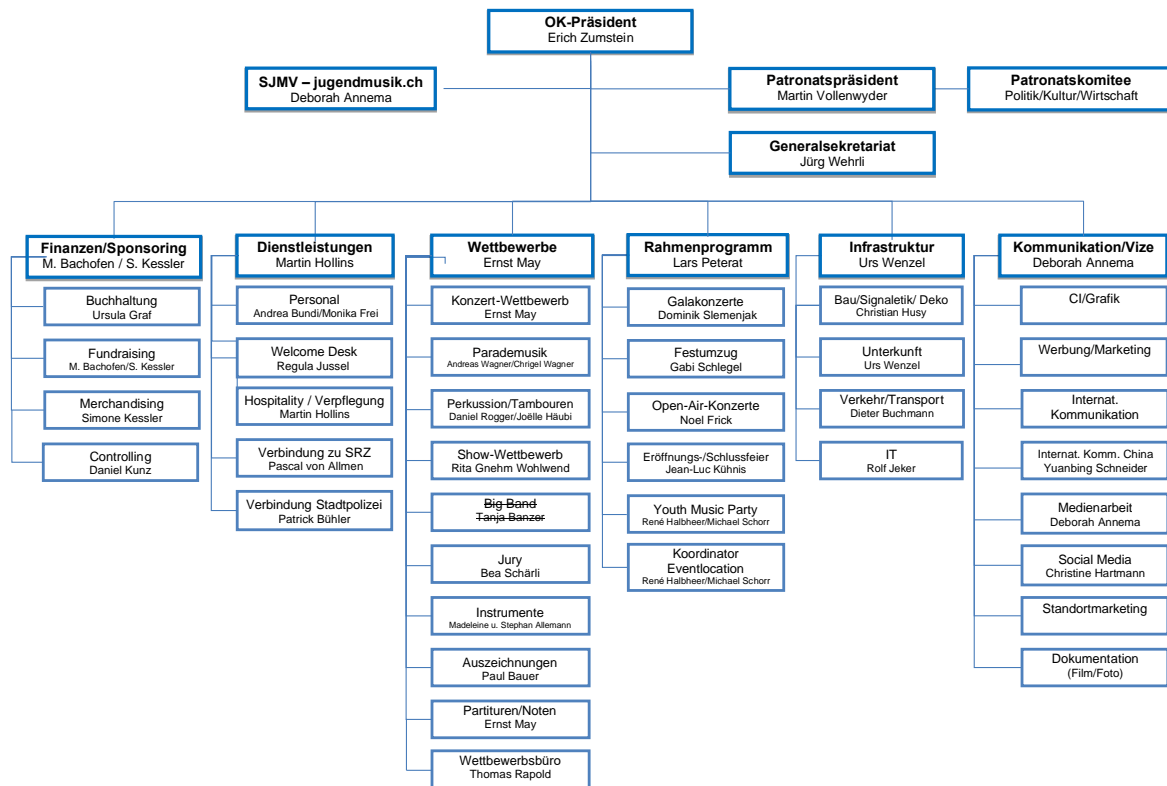
Die 8-köpfige Geschäftsleitung begann gut zwei Jahre vor dem geplanten Durchführungsdatum mit den Vorbereitungen für das Festival 2024. Ergänzend wurden für die einzelnen Fachbereiche 29 Personen gewonnen, die die Geschäftsleitung bei den Planungs- und Organisationsarbeiten unterstützten.

2.1 Geschäftsleitung

Die Geschäftsleitung setzte sich wie folgt zusammen:

- OK-Präsident: Erich Zumstein
- Finanzen/Sponsoring: Simone Kessler und Markus Bachofen
- Dienstleistungen: Martin Hollins
- Wettbewerbe: Ernst May
- Rahmenprogramm: Lars Peterat
- Infrastruktur: Urs Wenzel
- Kommunikation: Deborah Annema
- Generalsekretariat: Jürg Wehrli

2.2 Organigramm



2.3 Patronatskomitee

Als Patronatspräsident stellte sich Herr Martin Vollenwyder, Alt Stadtrat Zürich, zur Verfügung. Die weiteren Mitglieder des Patronatskomitees (alphabetische Reihenfolge nach Nachnamen):

- Alain Berset, Alt Bundesrat
- Michael Eidenbenz, ehemaliger Direktor Departement Musik, Zürcher Hochschule der Künste
- Jacqueline Fehr, Regierungsrätin, Vorsteherin Direktion der Justiz und des Innern Kanton Zürich
- Mario Fehr, Regierungsrat, Vorsteher Sicherheitsdirektion Kanton Zürich
- Doris Fiala, Unternehmerin, Alt Nationalrätin Kanton Zürich
- Frölein Da Capo, Musikkabarettistin, Kolumnistin, Schauspielerin
- Daniel Fueter, Musiker
- Dr. Madeleine Herzog, Leiterin Fachstelle Kultur Kanton Zürich
- Andreas Homoki, Intendant Opernhaus Zürich



- Thomas Ineichen, Präsident Verband Zürcher Musikschulen
- Erik Julliard, CEO/Produzent Basel Tattoo
- Philippe Krüttli, Präsident Verband Musikschulen Schweiz
- Fabio Küttel, Präsident Schweizer Jugendmusikverband
- Pepe Lienhard, Musiker
- Roman Lombriser, Zentralpräsident Schweizerischer Tambouren- und Pfeiferverband
- Karin Mairitsch, Rektorin Zürcher Hochschule der Künste
- Stefan Marty, Präsident Blasmusikverband der Stadt Zürich
- Corine Mauch, Stadtpräsidentin Zürich
- Ruedi Noser, Alt Ständerat Kanton Zürich
- Rosmarie Quadranti, Präsidentin Schweizer Musikrat, Alt Nationalrätin
- Ilona Schmiel, Intendantin Tonhalle-Gesellschaft Zürich
- Daniel Schuler, Co-Präsident Kaufmännisches Zürcher Blasmusikverband
- Monika Schütz, Co-Präsidentin Musik Zürcher Blasmusikverband
- Dr. Silvia Steiner, Regierungsrätin, Vorsteherin Bildungsdirektion Kanton Zürich
- Nicolas Stemann, ehemaliger Co-Intendant Schauspielhaus Zürich
- Benjamin von Blomberg, ehemaliger Co-Intendant Schauspielhaus Zürich
- Oberst Philipp Wagner, Kommandant Kompetenzzentrum Militärmusik
- Carmen Walker Späh, Regierungsrätin, Vorsteherin Volkswirtschaftsdirektion des Kantons Zürich
- Rolf Walther, Unternehmer, Alt Kantonsrat

2.4 Generalsekretariat

Mit den Koordinationsarbeiten des Generalsekretariats wurde von August 2022 bis Dezember 2024 Jürg Wehrli beauftragt. Der Arbeitsaufwand wurde nach einer zeitlichen Staffelung vereinbart. In der Hauptphase vor dem Festival entsprach das Auftragsverhältnis 50 Stellenprozenten.

3 Finanzen/Sponsoring

Markus Bachofen, Simone Kessler

Einleitend bemerkt, hat es sich grundsätzlich bewährt, den Teilbereich Finanzen mit dem Teilbereich Sponsoring sowie für das WJMF 2024 zusätzlich das Merchandising im

Bereich «Finanzen und Sponsoring» zusammenzufassen und eine Co-Leitung zu bestellen. Synergetisch sinnvoll war in diesem Fall die Zuteilung des Geldsponsoring (insbesondere das Anschreiben und Betreuen der Stiftungen) zu den «Finanzen» sowie des Sachsponsorings (insbesondere das Verhandeln und Betreuen der Unternehmen, inkl. Merchandising) zum «Sponsoring/Münsterhof». So konnten zusätzliche Effizienzgewinne im WJMF 2024 erreicht werden, indem Gastronomieprofi Simone Kessler zugleich die Verantwortung für die Organisation und das Management des Münsterhofs übernahm, da vor allem dort das Zusammenspiel zwischen Orchesterauftritten, Gastronomie-, Chilbiangebot und den Sachsponsoren bzw. dem Merchandising funktionieren musste. Sollte in einem nächsten Festival dies organisatorisch nicht möglich sein, ist der Zusammenarbeit zwischen einer Bespielung des Münsterhofs und dem Sachsponsoring von Unternehmen das notwendige Augenmerk zu schenken.

3.1 Rechnungsabschluss per 30. November 2024

Leistungen	Aufwand	Ertrag
Einnahmen		
Einnahmen aus Sponsoring - Spenden (ohne MWST) - Sponsoring (mit MWST) - Kanton Zürich und Bundesamt für Kultur		326'534
Einnahmen aus Rahmenprogramm - Festwirtschaft und Chilbi Münsterhof - Kollekten - Merchandising		52'294
Einnahmen von Festkarten Teilnehmende		186'248
Einnahmen aus Verpflegung Teilnehmende		110'673
Ausgaben		
Personalkosten Sekretariat und Anlässe	91'241	
Wettbewerbe	51'991	
Rahmenprogramm - Eröffnungs-, Schlussfeier, Konzerte - Festplatz und -umzug	52'064	
Verpflegungskosten - Verpflegung Teilnehmende und Helfer - Aufwand Merchandising	128'476	
Infrastruktur - Verkehr und Transporte - Mieten Lokale, Festplatz - Technik & Elektronik	329'590	

- Bewachung & Reinigung		
Kommunikation - Internet / Informatik - Plakate / Drucksachen - Medienarbeit / Foto / Video	71'088	
Finanzkosten - MWST-Ausgleich - Versicherungen - Bankspesen	22'830	
Gesamtaufwand und -ertrag	747'280	675'749
Fehlbetrag		71'531
Umsatz	747'280	747'280

Die Rechnung schliesst mit einem Defizit von CHF 71'531.46. Obwohl wir gegenüber einem revidierten Budget nach Anmeldeschluss von CHF 900'000 mit einer rigorosen Kostenkontrolle substanzielle Einsparungen realisieren konnten, gelang es dem OK nicht, eine ausgeglichene Rechnung herbeizuführen. Zudem verfehlten wir das Budgetziel von CHF 350'000 Sponsoring-Einnahmen um rund CHF 24'000. Dank einigen grosszügigen Sachmittelgebern konnten wir das Defizit in Grenzen halten. Auf der Einnahmenseite hat sich gezeigt, dass die Festkartenpreise mit aktuell CHF 80.- je Teilnehmenden nicht substanziell erhöht werden können. Zeigte es sich doch auch dieses Jahr, dass vor allem Orchester ausserhalb von Westeuropa Mühe bekunden, die Kosten für einen mehrtätigen Aufenthalt in der Schweiz zu finanzieren. Mit den Einnahmen für die Verpflegung konnten die Ausgaben mehrheitlich gedeckt werden. Auch hier gilt die gleiche Feststellung bezüglich Preiselastizität wie bei den Festkarten. Die Personalkosten von CHF 91'241 beinhalten eine Teilzeitstelle für das Generalsekretariat. Es wird auch in Zukunft kaum möglich sein, den administrativen Aufwand «pro bono» erbringen zu können. Zudem werden von dieser Person musikspezifische Kenntnisse verlangt, um diese Tätigkeit gegenüber den teilnehmenden Orchestern aus dem In- und Ausland kompetent ausführen zu können. Der grösste Aufwandsposten besteht mit CHF 329'590 aus der Infrastruktur. Obwohl einerseits durch geschickte Verhandlung und andererseits grossem Entgegenkommen der Vermietenden die Kosten tief gehalten werden konnten, muss in der Zukunft das WJMF einen Weg finden, dort weitere Einsparungen erzielen zu können. Allerdings werden diese Gewinne in diesem Bereich mit steigenden Kosten und zunehmenden Auflagen in der Regel wieder neutralisiert. Aus Sicht der finanziellen Führung muss festgestellt werden, dass bei einem Projekt dieser Grösse und Ambition die Risiken eines Fehlbetrags ansteigen. Trotzdem ist es schade, wenn dem Welt Jugendmusik Festival das gleiche Los

beschieden wäre wie dem Eidgenössischen Musikfest 2026, das wegen diesem Risiko die Ausrichtung in Interlaken abgesagt hat.

Glücklicherweise darf das WJMF auf eine grosszügige Defizitgarantie der Stadt Zürich zurückgreifen. Das OK wird der Stadt Zürich einen Antrag für die Übernahme des Fehlbetrages von CHF 71'531.46. stellen, in der Hoffnung, dass diesem entsprochen wird. Damit kann der Trägerverein Welt Jugendmusik Festival Zürich sicherstellen, dass voraussichtlich in vier Jahren ein weiteres Mal dieser Event durchgeführt werden kann.

3.2 Sponsoringabschluss per 30. November 2024

Geldsponsoren	Anzahl	Gesamtbetrag in CHF
Öffentliche Hand (Kt. Zürich, BAK, Stadt Kloten)	3	184'000
Stiftungen	13	94'000
Unternehmen	2	33'648
Musikverbände	4	14'000
Privatpersonen	5	14'215
Gesamtbetrag brutto (= ohne MWST-Abzug)	28	339'863

Sachspensoren	Anzahl	Geschätzter Wert
Gastronomie	2	Nicht bekannt
Musik	2	Nicht bekannt
Infrastruktur	2	Nicht bekannt

An dieser Stelle ist es dem OK ein Anliegen, allen Sponsoren, Gönnern und Unterstützenden zu danken, die in vielfältiger Weise zum überwältigenden Erfolg des WJMF 2024 beigetragen haben. Ohne diese kleinen bis sehr grossen Geld- und Sachbeiträge hätte der Event nicht in dieser qualitativ hochstehenden und quantitativ ansprechenden Art durchgeführt werden können. Die zum Teil überschwänglichen Reaktionen vor allem aus dem Ausland zeugen von der besonderen Energie und Atmosphäre des Musikfestivals.

Besonders danken wir denjenigen Unterstützenden, die den Aufenthalt von drei grossen Jugendorchestern aus Bulgarien, El Salvador und Polen in der Schweiz ermöglichten und damit zur Vielfalt der Teilnehmenden beitrugen.

4 Dienstleistungen

Martin Hollins

Dem Ressort waren die Fachbereiche Personal, Welcome Desk, Hospitality, Verpflegung sowie die Verbindungspersonen zu Schutz & Rettung und der Stadtpolizei Zürich unterstellt. Ausserdem nahm die Festivalsoftware einen hohen Stellenwert ein.

4.1 Personal

Auch dieses Jahr standen rund 370 freiwillige Helfende (inkl. Erwachsenenvereine) im Einsatz. Die Einteilung der Helfenden barg gewisse Herausforderungen. Am Ende war das Festival auch dieses Mal ein voller Erfolg und mit wenigen Ausnahmen konnten alle der rund 460 Schichten besetzt werden. Die beiden Helfer-Orientierungsanlässe, welche rund 3 Wochen vor dem Festival durchgeführt wurden, waren dabei sehr hilfreich, um letzte Änderungen vorzunehmen und auch persönliche Gespräche zu führen, Wünsche zu berücksichtigen und allfällige Stolpersteine aus dem Weg zu räumen.

Sieben Erwachsenenvereine haben das Festival mit rund 150 Helfenden unterstützt. Sie haben jeweils ein "Päckli" übernommen, sprich bspw. eine Konzertlokalität vollständig mit ihren eigenen Vereinsmitgliedern während der gesamten Festivaldauer übernommen. Diese Unterstützung ist elementar hilfreich und zwingend. Eine frühzeitige und persönliche Kontaktaufnahme mit den Vereinsverantwortlichen ist dabei Voraussetzung.

4.2 Welcome Desk

Der Welcome Desk wurde im Alumni Pavillon bezogen und eingerichtet. Der Standort, direkt neben der Mensa hat sich sehr bewährt und bot auch genug Platz für Material. Dank der guten Arbeit im Vorfeld und nicht zuletzt auch der kompetenten Besetzung sind in diesem Fachbereich keine nennenswerten Probleme zu verzeichnen.

4.3 Hospitality

Bis Ende 2023 konnten mit rund fünf Hotels Zimmerkontingente ausgehandelt werden. Je Hotel wurden rund 25 Zimmer blockiert. Diese Zimmer waren für interessierten Orchester angedacht, wenn entweder ein ganzes Orchester oder vereinzelte Mitglieder (auch Eltern etc.) nicht in einer Sporthalle übernachten wollten, wobei der eigentliche Buchungs- sowie Zahlungsprozess direkt vom Orchester getätigt wird. Eine Handvoll

Orchester hat sich für diese Dienstleistung interessiert (primär Buschauffeur). Die asiatischen Orchester haben meist eine Reiseagentur, welche Hotelbuchungen selbstständig vornimmt. Ebenfalls wurde im Vorfeld eine Präsentation mit gut 20 Ausflugstipps zusammengestellt. Die Nachfrage danach war relativ gering.

4.4 Verpflegung

Zum ersten Mal konnte das Verpflegungszentrum ins Stadtzentrum gebracht werden. Lange und komplizierte Fahrten nach Oerlikon waren somit nicht mehr nötig. Die ETH war der ideale Standort, sowohl für die Verpflegung auch für den Welcome Desk. Und mit der SV Group stand uns ein versierter Cateringpartner zur Seite, welcher uns die Mensa Polyterrasse zur Verfügung stellte. Das Essen wurde frisch vor Ort zubereitet und fand grossen Anklang. Auf Allergien wurde Rücksicht genommen. Der Caterer benötigte keine zusätzlichen Helfenden. Die Einlasskontrolle wurde mit dem Abscannen eines Verpflegungs-QR-Codes (war auf dem Festivalpass aufgedruckt) sichergestellt. Dieses System wurde in Zusammenarbeit mit der webtheke GmbH entwickelt und hat sich sehr bewährt. Die vom Orchester im Vorfeld bestellten Essenszahlen werden in einem System eingegeben. Für die Orchester wurden individuelle und für alle Helfenden ein allgemeiner QR-Code erstellt.

4.5 Festivalsoftware

Mit iEvent von Wassoft stand dem Festival eine Festivalsoftware zur Verfügung, welche primär folgende Funktionen abdeckte:

- Orchester-Registration (mit allen Angaben, inkl. Musikstücke uvm.)
- Helfer-Registration
- Disposition aller Veranstaltungen und Übernachtungen (Konzerte, Verpflegung, Sporthallen etc.).
- Online-Festführer
- Wettbewerbstool (Punkteingabe und Generieren von Ranglisten)

Die Festivalsoftware hat die benötigten Funktionen geliefert. Die Bedienung war sowohl für die Orchester als auch für das OK nicht immer sehr intuitiv.

4.6 Schutz & Rettung / Stadtpolizei Zürich

Die Zusammenarbeit mit den Verbindungsoffizieren und den Fachkadern war ausgezeichnet. Dies zeigt sich auch daran, dass es keine nennenswerten Vorkommnisse zu verzeichnen gab. Aus sicherheitspolizeilicher Sicht verlief die gesamte Veranstaltung reibungslos und ohne nennenswerte Vorfälle. Der Festplatz Münsterhof war durchgehend gut besucht, und auch beim Festumzug sowie beim Parademusikwettbewerb konnten wir zahlreiche Zuschauer verzeichnen. Schutz & Rettung war auf dem Münsterhof mit einem permanenten Rettungsdienst präsent.

5 Wettbewerbe

Ernst May

5.1 Musikkommission

Da sich die Mitglieder der Musikkommission des WJMF 2021 grösstenteils wieder zur Verfügung stellten, konnte auf bewährte Kräfte mit viel Erfahrung zurückgegriffen werden, zumal viele Mitglieder bereits 2012 und 2017 im Einsatz waren. Die Doppelbesetzung einzelner Fachbereiche war sinnvoll, um evtl. Nachfolger einzuführen oder um die Aufgaben aufzuteilen.

5.2 Wettspiellokale und deren Betreuung

Das Ziel der diesjährigen Austragung war es, das Festivalgeschehen zu zentralisieren und mitten in die Stadt zu tragen. Mit dem Festsaal im Chipperfield-Bau des Kunsthauses stand für den Konzert-Wettbewerb Mittel- und Unterstufe ein neuer, ausgezeichneter Konzertsaal zur Verfügung, zumal auch die Einspiellokale dazu in unmittelbarer Nähe gelegen waren (MKZ Florhofgasse und Probelokal Stadtmusik Zürich im Schulhaus Wolfbach). Der Hallenshow-Wettbewerb fand erstmals in der Dreifachhalle der Schul- und Sportanlage «Im Birch» in Oerlikon statt. Bewährt haben sich die schon in der Vergangenheit benutzten Lokale im MKZ-Musikzentrum Florhofgasse und im Toni-Areal.

Wiederum bewährt hat sich die Vergabe der Betreuungen an Musik- resp. Tambourenvereine. Die Teammitglieder kannten sich untereinander, die einzelnen

Personen konnten zielgerecht eingesetzt werden und das gemeinsame fachliche Interesse und die nötigen Kenntnisse für die Durchführung von Wettbewerben war gewährleistet.

Die Wettspiellokale wurden durch folgende Vereine betreut:

- ZHdK, Toni-Areal, Konzertsaal 2: Stadtharmonie Zürich Oerlikon-Seebach und Musikverein Harmonie Altstetten.
- Kunsthaus Zürich, Festsaal Chipperfield-Bau: Stadtmusik Zürich, Musikverein Harmonie Altstetten.
- MKZ, Musikzentrum Florhofgasse: Tambourenverein der Stadt Winterthur.
- Fraumünsterstrasse (Parademusik): Stadtjugendmusik Zürich

5.3 Wettbewerbsreglement

Das Reglement wurde vom WJMF 2021 übernommen und sprachlich angepasst (gendergerechte Sprache/einheitliche Terminologie etc.). Es lehnt sich an dasjenige des SJMV an, auch was z.B. die Zulassung von Joker-Mitgliedern anbelangt. Nebst geringfügigen Anpassungen in einzelnen Wettbewerben wurde für den Tambouren- und Perkussionswettbewerb der Absatz 5.4 (Literaturwahl) neu gestaltet: Es durften 1 bis 3 frei gewählte Vortragsstücke mit einer max. Spieldauer von 10 Minuten gespielt werden. Das WJMF hat die Philosophie, dass die Wettbewerbe möglichst schlank reglementiert sind, um ausländischen und auch wettbewerbsungewohnten Formationen den Zugang leicht zu machen: Der Festivalcharakter des Anlasses steht im Vordergrund und das Reglement wurde an allen Wettbewerben sehr tolerant und entgegenkommend ausgelegt.

5.4 Jury

Es wurden generell keine Ersatzleute angefragt und bei Ausfall eines Jurymitglieds hätten zwei statt drei Jurierende ihre Punkte abgegeben. Die dritte Zahl hätte aus dem (aufgerundeten) Durchschnitt dieser zwei Zahlen bestanden.

Sämtliche Jurorinnen und Juroren haben nach unseren Bedürfnissen und Vorgaben bewertet: Toleranz, Flexibilität, Offenheit gegenüber dem Festivalcharakter des WJMF.

Die Jurys setzten sich wie folgt zusammen:

- Konzert-Wettbewerb Harmonie Höchstklasse/Höchststufe/Oberstufe: Bert Appermont (Vorsitz), Thomas Trachsel, Niki Wüthrich
- Konzert-Wettbewerb Harmonie Mittelstufe/Unterstufe: Frans-Aert Burghgraef (Vorsitz), Kristin Thielemann, Pascal Mueller-Born
- Parademusik-Wettbewerb und Hallenshow-Wettbewerb: Johanna Begert (Vorsitz), Gilbert Tinner, Fabian Wohlwend
- Tambouren- /Perkussionswettbewerb: Marc Stämpfli (Vorsitz), Roman Lombriser, Philipp Rüttsche

5.5 Anmeldungen/Wettbewerbskategorien

Die Kategorie «Fanfare» als Bestandteil des Konzert-Wettbewerbs wurde zum vornherein gestrichen. Neu eingeführt hingegen wurde die Kategorie «Gemischte Tambouren-/Pfeifergruppen». Leider blieben die Anmeldungen dazu trotz grosser Akquise-Anstrengungen aus. Aufgrund fehlender Anmeldungen wurden in folgenden Kategorien keine Wettbewerbe ausgetragen:

- Gemischte Tambouren-/Pfeifergruppen
- Konzert-Wettbewerb, Brass Band und Fanfare
- Big Band-Wettbewerb

Da viele Formationen mit den Auswirkungen der Corona-Zeit zu kämpfen hatten und der Entscheid über die Durchführung des WJMF überhaupt sehr spät stattfand, mussten sämtliche Fristen verkürzt werden, um diesen speziellen Bedingungen gerecht zu werden. Auch darum wurden Reglementsverstösse bezüglich Einhaltung von Fristen nachsichtig behandelt.

Generell gestaltete sich die Akquise teilnehmender Formationen als sehr schwierig. Dies lag auch am Termin, der für viele mitten in die Sommerferien zu liegen kam. Zudem führen einige Kantone im Juli Musiklager durch. Die Teilnahme am Schweizerischen Jugendmusikfest 2023 hielt auch viele Formationen davon ab, innerhalb eines Jahres an zwei grossen Wettbewerben teilzunehmen.

5.6 Konzert-Wettbewerb

Die Spielpläne konnten stets eingehalten werden: Diese waren grosszügig geplant, um genügend Umschlagszeiten zu gewährleisten. Bei der Mittelstufe könnte problemlos gekürzt werden. Die Pflichtstücke wurden durch eine Fachkommission, bestehend aus Erich Zumstein, Jürg Wehrli und Ernst May, beraten von Michael Hug von RUH Musik AG, bestimmt. Sämtliche Noten konnten über diesen Musikverlag bestellt werden. Die Noten wurden anschliessend auch direkt an alle teilnehmenden Vereine elektronisch (PDF) versandt. Berücksichtigt wurde eine angemessene Zahl von CH-Komponisten und Literatur, welche die Spiel- und Experimentierfreude fördert.

5.7 Parademusik-Wettbewerb

In Anlehnung an das Reglement des SJMV wurden neu in der traditionellen Parademusik zwei Kategorien angeboten: «SMALL» (bis 40 Mitglieder) und «LARGE» (ab 40 Mitglieder). Die Kategorie «EVOLUTIONEN» blieb ohne Mitgliederbeschränkung bestehen. 11 Formationen meldeten sich in der Kategorie «SMALL» an, 4 in der Kategorie «LARGE» und 6 in der Kategorie «EVOLUTIONEN».

5.8 Hallenshow-Wettbewerb

Es haben sich nur 5 Formationen angemeldet, wovon sich zwei leider wieder abgemeldet haben. Da showband.ch ausser Konkurrenz ebenfalls auftrat, wurde der Event durchgeführt. Damit konnte auch der neue Austragungsort, die Dreifachhalle in der Schul- und Sportanlage «Im Birch» in Oerlikon, getestet werden. Die Befürchtung, dass sich kein Publikum einfinden würde, erwies sich als unbegründet: An diesem heissen Sommernachmittag war die Zuschauertribüne fast voll besetzt.

5.9 Tambouren-/Perkussions-Wettbewerb

Generell war bei den Tambourenvereinen und -gruppen eine grosse Zurückhaltung zu spüren, sich für das WJMF anzumelden – trotz grossen Anstrengungen bei der Akquise. Ausschlaggebend für das Nichtanmelden war wohl die grosse Anzahl von regionalen und überregionalen Anlässen in der Tambourenszene sowie der Wettbewerbstermin.



6 Rahmenprogramm

Lars Peterat

6.1 Galakonzerte

Im Rahmen des WJMF 2024 fanden zwei Galakonzerte statt: Einerseits das Eröffnungskonzert mit dem Motto «Japan meets Switzerland» (Ryukoku University Symphonic Band und Dai Kimoto & his Swing Kids) im Festsaal des Neubaus des Kunsthauses und andererseits das Galakonzert des Symphonischen Blasorchesters des Schweizer Armeespiels im grossen Saal der Tonhalle. Beide Konzerte waren «ausverkauft» und begeisterten das Publikum.

6.2 Festumzug

Die Route des Festumzugs am Samstagvormittag führte vom Aufstellungsbereich beim Werdmühleplatz via Uraniastrasse, Bahnhofstrasse, Börsenstrasse bis zur Fraumünsterstrasse und somit zum Festplatz Münsterhof. Teilnehmende Formationen und Umzugsreihenfolge: Siehe Anhang 9.3 Festumzug.

6.3 Open-Air-Konzerte

Auf der Festivalbühne auf dem Münsterhof, auf dem Hirschenplatz sowie auf der Rathausbrücke fanden ab Freitagnachmittag bis kurz vor der Schlussfeier am Sonntag diverse Open-Air-Konzerte statt. Für die auftretenden Formationen war dies eine willkommene Abwechslung zu den ernsthaften Wettbewerben. Die vielen zuhörenden Passanten hatten ebenfalls ihren Spass. Diese Unterhaltungskonzerte trugen wesentlich zur fröhlichen Stimmung in der Innenstadt während des Festivals bei.

6.4 Eröffnungsfeier

Das Festival wurde am Freitagabend im gut besetzten Hallenstadion Zürich offiziell eröffnet. Wie an einer Olympiade marschierten die teilnehmenden Formationen unter grossem Applaus der Zuschauenden und mit musikalischer Begleitung durch die SWISS Band ins Stadion ein.

Nach dem «Einzug der Nationen» wurde dem anwesenden Publikum und den Festivalteilnehmenden ein grossartiges Showprogramm dargeboten.



Auszug aus dem Programm:

- WJMF Festivalband (Projektformationen mit Jugendlichen aus dem Kanton Zürich und den Marchingstars aus Bulgarien)
- showband.CH in Kooperation mit Boinas Verdes Marchingband, El Salvador
- BML Talents, Luzern
- Tanznetzwerk «roundabout» und «boyzaround» Kanton Zürich
- Precision Team Phoenix (Rollschuhballett), Estland
- Drumpact – Zentralschweizer Trommelshow-Formation

Als musikalischer roter Faden führte die SWISS Band unter der Leitung von Matt Stämpfli durch die Show. Als Special Guest wurden Trompeten-Virtuose Thomas Gansch und Sänger Jesse Ritch engagiert. Durch das Programm führten Rubina Meixger und Jonas Zellweger. Die offizielle Eröffnungsrede hat OK-Präsident Erich Zumstein gehalten. Für die Inszenierung und den Ablauf war Jean-Luc Kühnis verantwortlich.

Der Interaktion zwischen den teilnehmenden Formationen untereinander wurde grosse Beachtung in der Konzeption geschenkt. Das Finale wurde so aufgebaut, dass die teilnehmenden Jugendlichen noch einmal auf der Showfläche zusammenkommen und die Eröffnung ihres Festivals gemeinsam zelebrieren konnten.

Novum Live Streaming als Erfolgsgeschichte

Der Entscheid der GL die Eröffnungsfeier live zu übertragen war ein Meilenstein für das WJMF. Die Zusammenarbeit mit dem Streaming-Team rund um Fabian Olbrecht war äusserst angenehm. Es hat sich gelohnt, drei Kameras im Einsatz zu haben. Das Bildmaterial konnte auch als Dokumentation für das Festival genutzt werden. Zusätzlich konnten die einzelnen Formationen vom Bildmaterial profitieren.

6.5 Youth Music Party

Die Youth Music Party fand am Samstagabend von 21.00 bis 02.00 Uhr im Hallenstadion statt. Acts:

- Warm-Up: Floorshow der young (r)evolution
- Main-Show: Glattastics 2.0, JUMU Glattal feat. Dodo und Dabu Fantastic
- After-Show-Party mit DJ Tassilo Heyden

6.6 Schlussfeier

Die Schlussfeier fand auf dem Münsterhof statt und wurde musikalisch durch die Swiss Army Brass Band umrahmt.

7 Infrastruktur

Urs Wenzel

Dem Ressort Infrastruktur waren die Fachbereiche Bau/Signaletik/Dekoration, Unterkunft, Verkehr/Transport und IT unterstellt.

Auf den früheren Fachbereich Lokalitäten wurde verzichtet. Dessen Aufgaben haben die anderen Ressorts bzw. deren unterstellte Fachbereiche für die von ihnen benötigten Lokalitäten selber erledigt. Dadurch entfielen Schnittstellen sowie Koordinationsbedürfnisse und die betreffenden Ressorts bzw. Fachbereiche konnten ihre Anforderungen direkt mit den Leistungserbringern verhandeln.

7.1 Bau/Signaletik/Dekoration

7.1.1 Allgemein

Die insgesamt gute Zusammenarbeit mit verschiedenen städtischen Einrichtungen, wie dem Regiebetrieb der Stadt Zürich und Grün Stadt Zürich, spiegelt sich in der hohen Qualität der gelieferten Leistungen wider. Allerdings zeigten sich in der Kommunikation mit einigen Verantwortlichen Schwierigkeiten, die in Zukunft proaktiv adressiert werden sollten.

Die Bedürfnisse für den Festumzug und den Parademusikwettbewerb müssen frühzeitig kommuniziert werden. Für beide Anlässe muss unbedingt eine Begehung mit dem Gebietsmanager des Tiefbauamtes der Stadt Zürich (TAZ) und dem Kreischef der Stadtpolizei stattfinden

Insgesamt zeigt sich, dass eine verbesserte Abstimmung und frühzeitige Klärung von Bedürfnissen und Zuständigkeiten massgeblich zum Erfolg zukünftiger Festivals beitragen kann.



7.1.2 Bau

Die Zusammenarbeit mit dem Regiebetrieb der Stadt Zürich lief reibungslos. Alle Bühnenerweiterungen und Jurypodeste wurden termingerecht und in höchster Qualität auf- und abgebaut.

7.1.3 Signaletik

Die 45 Plakatständer im Weltformat müssen bei der Dienstabteilung Verkehr (DAV) vier Monate im Voraus bestellt werden. Da dies nicht eingehalten wurde, waren die Ständer bei der Bestellung leider nicht mehr verfügbar. Glücklicherweise konnte der Werkhof Hardhof des TAZ einspringen und aushelfen.

Auf separate Wegweiser zu den einzelnen Lokalisationen wurde in der heutigen digitalen Zeit verzichtet. Die Inhouse-Signaletik konnte über das TAZ im GeoZ Printshop gedruckt und laminiert werden. Die Beschriftung und Erneuerung der «Täfel» wurde von der VBZ übernommen, alles wurde frühzeitig kommuniziert.

7.1.4 Dekoration

Die prächtigen Blumengestecke für die Bühnen, den Jury-Wagen, den Welcome Desk und die Stehtischgestecke beim Eröffnungspéro wurden von GSZ liebevoll gestaltet. Die Zusammenarbeit verlief hervorragend, alles wurde termingerecht und in höchster Qualität geliefert und wieder abgeholt.

7.1.5 Fahnen

Die Zusammenarbeit mit dem Regiebetrieb der Stadt Zürich verlief ausgezeichnet. Alle Fahnen wurden termingerecht gehisst. Die Kantons- und WJMF-Fahnen in der Mensa wurden ansprechend platziert und aufgehängt. Die Lagerung der Hissfahnen und Kantonsfahnen erfolgt im Regiebetrieb, Albulastrasse 22 in Zürich.

7.2 Unterkunft

Ohne die Bereitschaft der Stadt Zürich, die nötigen Sporthallen zum Übernachten eingerichtet und unentgeltlich zur Verfügung zu stellen, wäre die Durchführung des

WJMF gar nicht möglich. Der Idee folgend, das WJMF zentrumsnah durchzuführen, wurden erstmals Sporthallen im Schulkreis Zürichberg belegt, dafür weitab gelegene in Zürich Nord und Höngg nicht mehr.

1820 Teilnehmende haben in 41 Sporthallen auf vom Zivilschutz aufgestellten Feldbetten übernachtet, davon 558 (11 CH-Orchester) eine und 735 (11 CH- und 5 deutsche Orchester) zwei Nächte. 1 schweizerisches und 10 ausländische Orchester mit 527 Teilnehmenden haben drei und mehr Nächte übernachtet.

7.3 Verkehr/Transport

Dieser Fachbereich hat einerseits dafür zu sorgen, dass sich die teilnehmenden Jugendlichen mit dem ÖV in Zürich frei verschieben können und andererseits einige Tage vor, während sowie einige Tage nach dem Festival umfangreiche Materialtransporte für alle Ressorts ausgeführt werden können. Weiter hat der Fachbereich Verkehr/Transport nach Anforderungen der Ressorts für Car- und Pw-Parkplätze bei bestimmten Lokalitäten zu sorgen.

7.4 IT

Die Anforderungen an den Fachbereich IT waren überschaubar. Anlässlich des WJMF 2024 war in allen Lokalen WLAN bereits vorhanden oder die Benutzer konnten bei Bedarf über ihre persönlichen Geräte einen Hotspot einrichten und sich damit mit dem Internet verbinden. Daher musste nur wenig Hardware (Notebooks, Drucker, Bildschirme) organisiert und eingerichtet werden. Dies konnte zeitgerecht und kostenfrei erledigt werden, indem wir die Hardware inklusive vorinstallierter Software (Betriebssystem, Office 365) über die Kantonsschule Frauenfeld beziehen durften. Der Support während der Durchführung war verfügbar, wurde aber nicht aufgeboten. Die Hardware wurde teilweise bereits einige Tage vor dem Start und bis einige Tage nach dem Ende des WJMF benötigt.

7.5 Sicherheitskonzept

Am 19.03.2024 beschied das Büro für Veranstaltungen der Stadtpolizei Zürich, es bräuchte für den Parademusikwettbewerb und den Festumzug noch je ein

Sicherheitskonzept, da mehrere Tausend Zuschauende erwartet werden. Das darauf intern entworfene Sicherheitskonzept hat die zuständige Fachstelle Crowd-Management am 08.04.2024 zur vertieften Überarbeitung und Ergänzung zurückgewiesen. Das führte dazu, bei drei externen Sicherheitsfirmen Angebote zur Erarbeitung eines Sicherheitskonzepts für die beiden Veranstaltungen einzuholen. Beauftragt wurde die Firma DELTA Security AG, die zusätzlich einen Fachmann zur Unterstützung der durch das OK WJMF gestellten Einsatzleitung während des Festumzuges stellte. Die Unterstützung war zielführend und erfolgreich.

8 Kommunikation

Deborah Annema

8.1 Kommunikation in der Anmeldephase

Die Kommunikation für die Anmeldephase war im Hinblick auf die geplante Durchführung in 2021 bereits vorbereitet worden. Da das Festival nicht wie geplant durchgeführt werden konnte, war es möglich auf die bereits vorbereiteten Kommunikationsmassnahmen aufzubauen.

8.2 Inland

Der Kontakt mit den Schweizer Vereinen ist dank dem guten Image des Welt Jugendmusik Festivals und dem Patronat des Schweizer Jugendmusikverbandes gut und einfach. Das Adressmaterial für das direkte Anschreiben der Vereine stand zur Verfügung und in der Blasmusikzeitschrift Unisono konnten wir auf den Seiten des Jugendmusikverbandes regelmässig und ausführlich über die Vorbereitungen für das WJMF24 berichten. Wie sich herausstellte war das Durchführungsdatum eine Herausforderung für viele Schweizer Vereine. Einige Formationen waren entweder bereits in den Ferien oder die Teilnahme erwies sich aus anderen Gründen als schwierig. Obwohl das Interesse da waren, waren weniger Schweizer Vereine als erhofft dabei und das trotz grossen Bemühungen im Vorfeld, die Vereine zu einer Teilnahme zu motivieren (u.a. wurde eine Telefonaktion durch das Organisationskomitee durchgeführt).



8.3 Ausland

Das WJMF hat eine Liste mit allen Vereinen, die schon einmal teilgenommen hatten, zudem verfügt die Organisation über zusätzliche Adressen aus verschiedenen Quellen. Diese Liste ist eine gute Basis, reicht aber nicht, um Vereine auf den verschiedenen Kontinenten auf das WJMF aufmerksam zu machen. Unter anderem dank den sozialen Medien und den direkten Kontakten der Personen aus dem Verein und dem Organisationskomitee können Vereine im Ausland erreicht werden. Aber hier hat das Welt Jugendmusik Festival noch ein grosses Potenzial. Im Moment wissen noch zu wenige Vereine, die allenfalls teilnehmen könnten, dass es das Festival gibt. Hier würde es sich allenfalls lohnen, eine Zusammenarbeit mit anderen (internationalen) Festivals zu suchen, um an die entsprechenden Kontakte heranzukommen.

Als erfolgreich erwiesen hat sich die Arbeit mit Yuanbing Schneider. Die gebürtige Chinesin und ihr Schweizer Ehemann, Adrian Schneider, haben es geschafft, zwei Chinesische Vereine für die Teilnahme am WJMF in die Schweiz zu bringen.

8.4 Website

Vor allem aus Kostengründen hatte das Organisationskomitee entschieden, keine neue Website für das Welt Jugendmusik Festival 2024 zu erarbeiten. Die Website wurde im Hinblick auf das WJMF2017 erstellt und ist inzwischen technisch veraltet. In Zusammenarbeit mit der Firma Blueforce von Roger Perren wurde versucht, das Beste aus der aktuellen Version der Website herauszuholen. Das Aktualisieren der Website erforderte viel Kapazität, war aber trotzdem keine zufriedenstellende Lösung. Für das Publikum war es anspruchsvoll die Informationen einfach zu finden und für uns war die Arbeit im Hintergrund nervenaufreibend.

Es ist empfehlenswert, auf das nächste Festival hin eine moderne und zeigemässe Website zu erarbeiten. Angebunden an die Website war die Datenbank. Diese ermöglichte es den teilnehmenden Vereinen viele Informationen zu ihren Auftrittzeiten, Unterkunft, Details zur Verpflegung etc. online einzusehen. Das Tool und das Zusammenspiel der Website und der Datenbank sollten aber inhaltlich optimiert und besser aufeinander abgestimmt werden.



8.5 Werbematerial

Unsere Agentur aus 2017 hat auch dieses Mal Plakate und Flyer für das Welt Jugendmusik Festival erarbeitet. Diese Vorlagen wurden jeweils nach Bedarf erstellt. Im Vorfeld hatten wir einen Flyer, um Vereine zur Anmeldung zu motivieren. Dieser stand sowohl in gedruckter Form als auch digital zur Verfügung. Auf das Festival hin haben wir dann einen einfachen Flyer mit den wichtigsten Höhepunkten gemacht und ein ausführlicheres Booklet mit allen Details. Das Booklet konnten wir über unsere Hauptsponsorin (Zürcher Kantonalbank) drucken und die digitale Version wurde unter anderem auf der Website publiziert.

Erfreulich war die Plakat-Aktion in Zusammenarbeit mit der Stadt. Die Städtischen Plakatständer wurden bereits vor dem Festival und während dem ganzen Wochenende grosszügig in der Stadt verteilt und erzeugten die gewünschte Aufmerksamkeit. Zudem hatten wir zwei Wochen vor dem Festival Plakataktionen an den Kulturplakatsäulen in der Stadt und eine Aktion mit digitalen Plakaten auf Bildschirmen. Insgesamt erreichten wir mit diesen verschiedenen Kampagnen viel Aufmerksamkeit. Für dieses Festival konnte nochmal auf die bestehenden Vorlagen zurückgegriffen werden.

Für eine nächste Durchführung empfiehlt es sich, ein neues Konzept zu erstellen, damit die Layouts aus einem Guss kommen. Wir haben die Vorlagen für die Screens im Hallenstadion und in der Tonhalle selber erarbeitet und auch die Vorlagen für die Dekoration vom Münsterhof haben wir selber koordiniert. Mit einer rechtzeitigen Planung und einer guten internen Kommunikation könnte die Arbeit reduziert und könnten die Resultate optimiert werden.

8.6 Social Media

Für das WJMF war es ein Glücksfall, dass wir Christine Hartmann für die Social Media Arbeit gewinnen konnten. Bereits im Vorfeld des Festivals schafften wir es dank ihrem Konzept und ihrer kontinuierlichen Aufbauarbeit bei den Teilnehmenden und beim Publikum Aufmerksamkeit zu generieren und die Vorfreude auf das Festival zu steigern. Während dem Festivalwochenende wurde die "Live-Berichterstattung" sehr geschätzt und diese kam online und offline sehr gut an.

Wenn die Personen, die für Social Media tätig sind, selber auch filmen und fotografieren, braucht es für das Festivalwochenende mindestens zwei Personen. Das würde mehr Flexibilität und eine bessere Absprache ermöglichen, zudem könnte die Arbeitslast

besser aufgeteilt werden. Ebenfalls berücksichtigt werden muss das Community Management (Liken, Kommentieren, teilen) im Vorfeld und während dem Wochenende, da diese Aufgabe neben der Content Erstellung sehr intensiv ist.

Einige Zahlen (Zeitraum 4. bis 31. Juli 2024):

- Instagram
 - Aufrufe: 966'363
 - Erreichte Konten: 51'094
 - Interaktion: 7'411
 - Follower: 1'756
- Facebook
 - Aufrufe: 15'187
 - Interaktion 4'798
 - Erreichte Konten: 16'957
- Content (Auf Facebook & Instagram)
 - 12 Beiträge
 - 723 Stories
 - 29 Reels

8.7 Medienarbeit

Im Vorfeld des WJMF 2024 wurde das Welt Jugendmusik Festival vor allem in den Fachmedien thematisiert. In der Blasmusik Zeitschrift Unisono sowie im Magazin Brawoo erschienen diverse Vorschau-Artikel. Im Radio SRF wurde das Welt Jugendmusik Festival mehrmals zum Thema gemacht. Unter anderem war OK-Präsident Erich Zumstein gemeinsam mit Jonas Zellweger in der Brunchsendung der SRF-Musigwelle eingeladen. Viele teilnehmenden Formationen publizierten Artikel im jeweiligen Land in den regionalen Medien. Auch über den internationalen Blasmusikblog von Alexandra Link konnten viele Blasmusikbegeisterte erreicht werden.

Bezahlte Werbung in den Medien hatten wir in der Blasmusik Zeitschrift Unisono, in der Brass Band Zeitung sowie im Email-Newsletter und in der gedruckten Version der Zeitschrift Brawoo. Auch die Zusammenarbeit mit dem Blasmusikblog war teilweise gegen Bezahlung. Für die Medienarbeit haben wir uns sonst auf kostenfreie redaktionelle Arbeit fokussiert.

Während des Festivals gelang es uns auch, die Aufmerksamkeit der lokalen und regionalen Medien zu generieren. Unter anderem der Tagesanzeiger und Tele Züri

machten während des Wochenendes Berichterstattungen. Auf Radio SRF gab es diverse Beiträge unter anderem im Regionaljournal und auf SRF 2 Kultur. Besonders erfreulich war die ausführliche Berichterstattung in der Tagesschau am Fernsehen SRF. Der Journalist hatte sich viel Zeit genommen, die verschiedenen Aspekte des Festivals zu beleuchten.

Hier eine Auswahl der Berichterstattungen:

- [Welt Jugendmusik Festival: Bald ist es soweit!](#)
- [Tagesschau - Eröffnungsfeier Welt-Jugendmusik-Festival 2024 - Play SRF](#)
- [Zürich wird Zentrum der Blasmusik | TeleZüri](#)
- [Junge aus aller Welt erleben unvergessliches Festival - Unisono](#)
- [Die Welt trifft sich in Zürich](#)
- [65 Jugendorchester aus 11 Ländern in Zürich](#)
- [Jugendmusikerinnen und -musiker spielen in Zürichs Strassen](#)

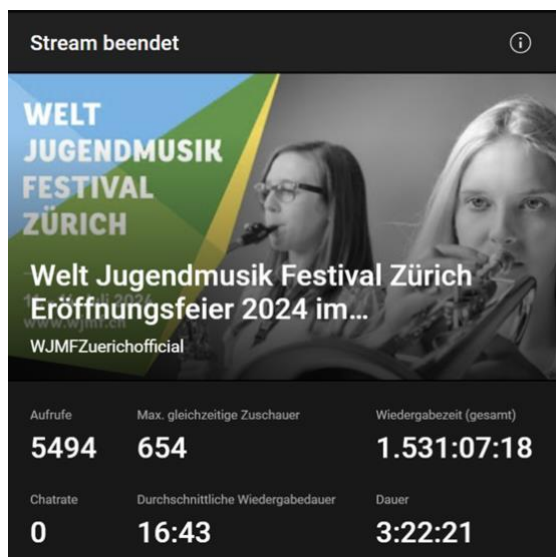
8.8 Fotografie

Für das WJMF2024 hatten wir zwei Profi-Fotografen, mit dem Ziel genügend Material für die Sozialen Medien / Website zu haben und zudem damit viel Material für Werbezwecke für ein nächstes Festival zur Verfügung steht. Dieser Zweck wurde erfüllt. Für eine nächste Durchführung lohnt es sich, im Vorfeld noch mehr Zeit in ein klares und schriftliches Briefing zu investieren. Es muss deutlich kommuniziert werden, was für Bilder gewünscht werden, z.B. auch Behind the scenes, Helfer, etc. und nicht nur Nahaufnahmen. Vor allem "behind the scenes" haben diesmal gefehlt. Die Fotografen haben v.a. die Vereine festgehalten aber weniger das Publikum und das Ausmass vom Festival.

Die Bilder werden sowohl für Social Media als auch für die Webseite gebraucht, aus diesem Grund sollten vermehrt auch Bilder im Hochformat gemacht werden. Diesmal war der Aufwand für die Erstellung der Reels und Stories recht gross, da viele Collagen erstellt werden mussten, da zu wenige Hochformatbilder zur Verfügung standen. Es ist nicht realistisch, dass Fotos und Videomaterial von den gleichen Personen gemacht werden. Hier braucht es eine separate Person, die sich um das Erstellen des Videomaterials kümmert.

8.9 Live Streams

Die Eröffnungsfeier im Hallenstadion wurde als Livestream übertragen. Dank der Zusammenarbeit mit der Firma Animated Real konnte eine reibungslose Übertragung sichergestellt werden und war es dem Publikum am Bildschirm möglich, live in das WJMF Feeling einzutauchen. Das Videomaterial steht als Archivmaterial und zu Werbezwecken für nächste Durchführungen zur Verfügung. Weitere Live-Übertragungen wurden aus Logistischen- und Kostengründen nicht gemacht.



9 Anhang

9.1 Teilnehmende Formationen

Formation/Orchester	Land
Jugendmusik Widnau	 Schweiz
Jugendorchester des Musikverein 1894 Waibstadt e.V.	 Deutschland
Tambourenverein Elgg	 Schweiz
Kath. Musikverein Hochdorf 1931 e.V.	 Deutschland
Stadtjugendmusik Dietikon Hauptkorps	 Schweiz
Jugendblasorchester Regensdorf und Umgebung	 Schweiz
Jugendmusik Bezirk Affoltern	 Schweiz
Jugendblasorchester KMBern	 Schweiz
Regionale Jugendmusik Young Winds Goldach	 Schweiz
Stadtkapelle Nürtingen	 Deutschland
Worber Jugendblasorchester	 Schweiz
Jugendmusik Glattal	 Schweiz
Spielgemeinschaft JUMURZ KMZ JUMU	 Schweiz
Kreisjugendblasorchester Esslingen	 Deutschland
Ryukoku University Symphonic Band	 Japan
Kadettenmusik Langenthal	 Schweiz
Blasorchester der Jugendmusik Kreuzlingen	 Schweiz
Spielgemeinschaft Jugendmusik Sihltal Jungmusik KRT	 Schweiz
Boinas Verdes Marching Band	 El Salvador
Jugendstadtkapelle Wiesloch	 Deutschland
JMK Teens Kreuzlingen	 Schweiz
Jugendmusik Uzwil	 Schweiz
Stadtjugendmusik Zürich Blasorchester	 Schweiz
Stadtjugendmusik Zürich Percussion Ensemble	 Schweiz
Stadtjugendmusik Zürich Schlagzeugensemble	 Schweiz
Jugendmusik Frauenfeld	 Schweiz
TTM Winds	 Hongkong
Jugendmusik Innerschwyz (Schwyz und Brunnen)	 Schweiz
Stadtjugendmusik Illnau-Effretikon	 Schweiz
Jugendmusik Zürich 11 Blasorchester	 Schweiz
Jugendmusik Zürich 11 Blasorchester Juniors	 Schweiz
Jugendmusik Zürich 11 Tambouren-Korps	 Schweiz
Jugendmusik Zürich 11 Jungtambouren	 Schweiz
Crumlin Community Youth Band	 Irland
Jugendblasorchester Notzingen-Wellingen e.V.	 Deutschland
Mjölby Ungdomsmusikkår	 Schweden
Jugendspiel Lenzburg	 Schweiz
Jugendblasorchester Winterthur-Weinland	 Schweiz

Knabenmusik Zürich Tambouren		Schweiz
showband.CH		Schweiz
Jugendorchester Blaskapelle Reken		Deutschland
Jugendumusik Au Berneck Heerbrugg		Schweiz
Junge Bläserphilharmonie Aargau JBPA		Schweiz
Jugendorchester Musikkapelle Heiden		Deutschland
Association Fribourgeoise des Jeunes Musiciens AFJM		Schweiz
Jugendorchester Musikverein Auenstein		Deutschland
Kadettenmusik Horgen / Jugendumusik Wädenswil		Schweiz
Camp d'été de la Société Cantonale des Musiques Vaudoises		Schweiz
Spielgemeinschaft Jugendumusik Heiden Lake View Junior Band		Schweiz
Jugendumusik Hochdorf und Oberseetal		Schweiz
BML Talents		Schweiz
Marching Stars Marching Band		Bulgarien
Taipei Fuhsing Private School		Taiwan (Chinese Taipei)
Windband Unterseen		Schweiz
Shenzhen Liyuan Philharmonic Orchestra		China
Shenzhen Jingle Percussion Orchestra		China
young (r)evolution		Schweiz
Wood and Brass Band		Polen

9.2 Festumzug

Umzugsreihenfolge

Reitermusik St. Gallen		Schweiz
Spielgemeinschaft JUMURZ KMZ JUMU		Schweiz
Mjölby Ungdomsmusikkår		Schweden
Spielgemeinschaft Jugendmusik Heiden / Lake View Junior Band		Schweiz
Marching Stars Marching Band		Bulgarien
Jugendmusik Bezirk Affoltern		Schweiz
Wood and Brass Band		Polen
Tambourenverein Elgg		Schweiz
Boinas Verdes Marching Band		El Salvador
Jugendmusik Frauenfeld		Schweiz
Jugendorchester Musikverein Auenstein		Deutschland
Stadtjugendmusik Dietikon Hauptkorps		Schweiz
Jugendorchester Musikkapelle Heiden		Deutschland
Drumpact		Schweiz
Taipei Fuhsing Private School		Chinese Taipei
Jugendmusik Au Berneck Heerbrugg		Schweiz
Jugendorchester Blaskapelle Reken		Deutschland
young (r)evolution		Schweiz
Precision Team Phoenix		Estland
Jugendblasorchester KMBern		Schweiz
Jugendspiel Lenzburg		Schweiz
Crumlin Community Youth Band		Irland
Kadettenmusik Langenthal		Schweiz
showband.CH		Schweiz